

Finanzierung von Gesundheitsdienstleistungen		Modulkürzel		verantwortlich			Pflichtmodul			
		MAG-14		Prof. Dr. Holzkämper						
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Wissen und Verstehen</b>	Die Studierenden sind befähigt, die Finanzierung durch Krankenversicherungen und deren Besonderheiten auf gesamtwirtschaftlicher Ebene zu erklären. Sie verfügen über anwendungsfähige Kenntnisse über die Systematik der Investitions- und Leistungsfinanzierung im Gesundheitsbereich. Sie sind in der Lage, die verschiedenen Vergütungsformen im Gesundheitswesen zu erläutern, gegenüberzustellen und bzgl. der jeweiligen Vor- und Nachteile zu vergleichen. Die Studierenden reflektieren Probleme bzgl. der Finanzierung von Gesundheitsleistungen und evaluieren und beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen der Anwendbarkeit von unterschiedlichen Vergütungsformen auf Basis der Fachliteratur. Sie beschreiben und erläutern Kommunikationstheorien, reflektieren verschiedene Kommunikationsformen und Verhandlungsmethoden kritisch und diskutieren und beurteilen deren zielgerichtete Anwendung anhand von Beispielen.								
	<b>Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</b>	Die Studierenden beurteilen mögliche Anreizwirkungen und praktische Konsequenzen unterschiedlicher Investitionsfinanzierungen und Leistungsvergütungen. Sie sind in der Lage, die Auswirkungen praktischer Reformkonzepte für das Gesundheitswesen, wie bspw. die Bürgerversicherung, hinsichtlich der Auswirkungen auf die Investitions- und Leistungsfinanzierung zu analysieren und zu beurteilen. Die Studierenden sind befähigt, am Beispiel praktischer Fälle Vergütungsverhandlungen zwischen Kostenträger und Leistungsanbieter fachinhaltlich sowie verhandlungsmethodisch fundiert umzusetzen.								
	<b>Kommunikation und Kooperation</b>	Die Studierenden tauschen sich anhand von Fallbeispielen und Übungen im Rahmen von Gruppenarbeiten aus. Sie bearbeiten diskursiv praktische Problemstellungen und präsentieren ihre erarbeiteten Ergebnisse sach- und fachgerecht.								
	<b>Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</b>	Die Studierenden schätzen ihre analytischen und kommunikativen Fähigkeiten angemessen ein. Sie reflektieren Finanzierungsalternativen hinsichtlich der Folgen auch verantwortungsethisch.								
<b>Lehrinhalte</b>		<p><b>Finanzierung und Vergütung</b></p> <p>Finanzierung von Gesundheitsleistungen durch Krankenversicherungen auf volkswirtschaftlicher Ebene; Vergütungsformen und Vergütungsverfahren für die Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie die Analyse der unterschiedlichen Steuerungswirkungen; Vergütung der Leistungsanbieter der stationären Versorgung, der Pflegeeinrichtungen und Rehabilitationskliniken, ambulant niedergelassener Ärzte, integrierter Versorgungsformen; Vergütungssysteme anderer europäischer Länder</p> <p><b>Verhandlungsführung</b></p> <p>Einführung in die Kommunikationstheorie; Probleme der zwischenmenschlichen Kommunikation; Methoden des sachgerechten Verhandeln am Beispiel typischer Konstellationen im Gesundheitswesen, insbesondere bei Vergütungsverhandlungen</p>								
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>		<b>Lehr-/Lerngebiet</b>	<b>Sem.</b>	<b>Lehr-/Lern-Arrangement</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Aufwand (Std.)</b>			<b>Prüfung</b>
							<b>KST</b>	<b>DL</b>	<b>SST</b>	
		Finanzierung und Vergütung	3	VSÜ, SPÜ, LIT	4	5	90	0	120	
Verhandlungsführung	2	2								
<b>Häufigkeit</b>		1x pro Studienjahr								
<b>Dauer</b>		1 Semester								
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>		erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistungen								
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>		obligatorisch für den Studiengang								